

## Satelliten-Symposium der Deutschen Krebshilfe

Unternehmen in der Demographie-Falle?

---

### „Krebs-Prävention am Arbeitsplatz – Fit für den demographischen Wandel“

---

Die stetigen Veränderungen in der Arbeitswelt und der demographische Wandel stellen Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Eine demographiebewusste Personalpolitik muss darauf abzielen, die Arbeitsfähigkeit von zunehmend mehr älteren Arbeitnehmern zu erhalten. Dabei spielt die Gesundheitsförderung eine wichtige Rolle, nicht zuletzt zum Thema Krebs. Denn schon heute sind 40 Prozent der Krebs-Patienten zum Zeitpunkt der Diagnose im erwerbstätigen Alter – Tendenz steigend. Wie fit sind Betriebe und Unternehmen für die Herausforderungen des demographischen Wandels? Welche Potentiale bietet die Krebs-Prävention? Welchen Beitrag kann die Krebs-Früherkennung für den Erhalt der Arbeitskraft leisten? Wie bewerten Experten diesen Nutzen?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Satelliten-Symposium der Deutschen Krebshilfe. Die unterschiedlichen Perspektiven der Diskussionsteilnehmer lassen nach kurzen, prägnanten Einstiegsstatements eine lebhaft und zum Teil auch kontroverse Diskussion erwarten.

#### Es diskutieren

- Prof. Dr. Eckhard Breitbart, Ärztlicher Direktor des Dermatologischen Zentrums am Elbeklinikum Buxtehude
- Dr. Uwe Gerecke, Mitglied im Präsidium des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte, Karlsruhe
- Prof. Dr. Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor des Harding Center for Risk Literacy des Max-Planck Instituts für Bildungsforschung, Berlin
- Prof. Dr. Alexander Katalinic, Direktor des Instituts für Epidemiologie der Universität Lübeck
- Dr. Helmut Minten, Senior Experte Konzerngesundheitsmanagement, Deutsche Post DHL, Bonn
- Prof. Dr. Rita Schmutzler, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Universität Köln

#### Moderation

Dr. Eva M. Kalbheim, Pressesprecherin und Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Krebshilfe, Bonn

